

Stromversorgung besser absichern

Eggenwil: Die Baugesuche Neubau Trafostation und Ausbau Kuppelweg liegen auf

In die Ecke Trotteggasse/Kuppelweg investiert die Gemeinde bis Ende 2022 rund 2,5 Millionen Franken. Damit wird die Stromversorgung von Eggenwil sicherer, die Zufahrten werden für Rettungsfahrzeuge verbessert und die Bevölkerung erhält einen neuen Brunnen.

Roger Wetli

An diesem Ort in Eggenwil, etwas hangaufwärts der Kantonsstrasse, kommt einiges zusammen. Hier, wo sich die Trotteggasse mit der Rotrainstrasse und dem Kuppelweg trifft, sind grosse Investitionen geplant. Allein der Neubau der Transformatorstation Trotteggasse berappt sich auf rund 600'000 Franken.

Entscheidender Schritt

Die Gemeinde konnte jetzt die dafür nötigen Flächen von Privaten kaufen und legt das Baugesuch auf. 87 Quad-

«**Es wurde ein optimaler Standort gefunden**

Walter Bürgi, Gemeindeglied

ratmeter braucht es für die Trafostation. Mit ihr wird der südliche Dorfteil mit Strom versorgt. Zudem erfolgt



Walter Bürgi hofft, die Projekte im nächsten Jahr umsetzen zu können.



Auf dieser Kiesfläche soll künftig ein Brunnen stehen. Links davon ist eine Trafostation geplant.

Bilder: Roger Wetli (2) / Archiv (1)

hier künftig eine zweite Einspeisung in das Netz von Eggenwil. «Der Kauf dieser Parzelle ist für das Dorf sehr wichtig», erklärt Gemeindeglied Roger Wetli. «Damit konnte ein optimaler Standort für die zusätzliche Trafostation gefunden werden.»

Brunnenwasser aus Leitungsnetz

Die neue Trafostation ist Teil eines Projektes, das insgesamt 980'000 Franken kostet. «Es umfasst neben dem Neubau zusätzlich den Umbau der Trafostation Dorf, eine neue 16-Kilovolt-Kabelleitung zwischen der geplanten Trafostation Trotteggasse und der bestehenden im Rebhügel, neue Einspeisungen der bestehenden Trafostationen Hofor und Bettler sowie diverse Anpassungen am Niederspannungsnetz», gibt Bürgi Einblick. «Wann die anderen Anpassungen erfolgen, hängt von der AEW Energie AG ab. Sie wird entscheiden, wann sie die im Oberdorf bergseitig verlaufende 16-Kilovolt-Freileitung verkabeln, also neu

unterirdisch verlegen wird.» Das Gelände an der Trotteggasse ist sehr steil und entsprechend schwierig zu bebauen. «Diese Anpassungen im Gelände stellen tatsächlich gewisse Herausforderungen dar», so Bürgi.

«**Es werden 560 Quadratmeter Wald gerodet**

Walter Bürgi

«Ausserdem soll der Spickel zwischen Trotteggasse und Rotrainstrasse mit ökologisch wertvollen Pflanzen und mit einem Plätzchen samt einem kleinen Trinkwasserbrunnen aufgewertet werden.» Das Wasser dazu werde ab dem bestehenden Leitungsnetz in der Rotrainstrasse bezogen.

Temporäre Waldrodung

Fast gleichzeitig mit dem Baugesuch für den Neubau der Trafostation Trotteggasse liegt dasjenige für den Aus-

bau und die Sanierung des nahen Kuppelwegs auf. Dafür sind rund 1,9 Millionen Franken vorgesehen. Bergseitig ist hier das Gelände sehr steil, hangseitig stehen Häuser. Die durchgehende Verbreiterung der Quartierstrasse auf 3,5 Meter erfolge deshalb bergaufwärts. «Für die Bauarbeiten muss der Wald auf einer Flä-



Der Kuppelweg (rechts) wird 2022 bergseitig verbreitert. Dafür muss der Hang nach hinten weichen.

che von 560 Quadratmetern gerodet werden», schaut der Gemeindeglied Roger Wetli voraus. «Der Kahlschlag erfolgt auf der vollständigen Fläche. Es handelt sich um eine temporäre Rodung mit Realersatz vor Ort», versichert er. Um ein Abrutschen zu verhindern, wird eine Stützmauer mit Verankerung installiert. Sind die Arbeiten am Kuppelweg abgeschlossen, verfügt diese nicht nur über erneuerte Wasser- und Stromleitungen, sondern auch über eine Breite, mit der die Zufahrt von Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen garantiert werden kann.

Arbeiten bis Ende 2022 abgeschlossen

Mit dem Baustart rechnet Walter Bürgi im kommenden April: «Wir starten dann voraussichtlich mit der Sanierung der Rotrainstrasse. Diese dauert samt der Realisierung der Trafostation Trotteggasse bis in den Herbst.» Der Ausbau und die Sanierung des Kuppelwegs erfolge, sobald die Kantonsstrasse fertig sei. «Nach heutigem Planungsstand wird das ab Sommer 2022 der Fall sein. Grundsätzlich sollten Ende 2022 alle Bauarbeiten abgeschlossen sein», so der Gemeindeglied. Möglich seien noch Fertigstellungsarbeiten bis Anfang 2023.

Das Baugesuch Transformatorstation Trotteggasse liegt noch bis 19. Oktober, jenes der Sanierung des Kuppelwegs bis 26. Oktober öffentlich auf. Beide sind auch auf der Website von Eggenwil einsehbar.

Vereinsgründung als Alternative

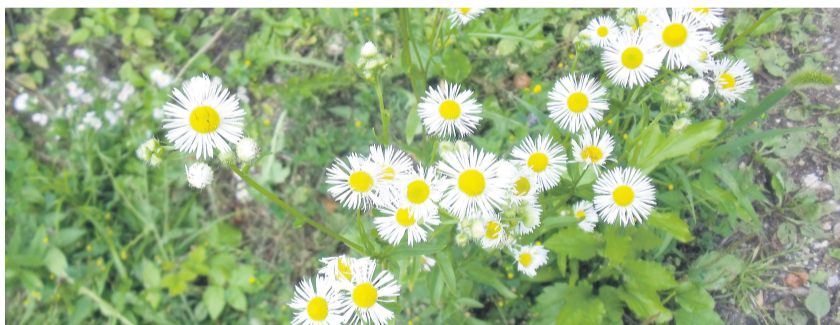
Zufikon: Keine Neophyten- und Naturschutzkommissionen

Anlässlich der letzten Einwohnerversammlung vom 17. Juni wurde angeregt, dass der Gemeinderat je eine Neophyten- und eine Naturschutzkommission einrichten soll, um die Ausbreitung von standortfremden Pflanzen zu bekämpfen und den Anliegen des Naturschutzes und der Biodiversität Rechnung zu tragen. Der Zufiker Gemeinderat anerkennt, dass die Anliegen der Initianten berechtigt sind und dass ein entsprechender Handlungsbedarf besteht. Die vom Gemeinderat bereits im letzten Jahr verabschiedete Neophytenstrategie sowie das Bekämpfungskonzept funktionieren im Grundsatz, jedoch sind die benötigten Ressourcen für die Bekämpfungsmassnahmen vor Ort noch ausbaufähig.

Zusätzliche Kommissionen erscheinen nicht als geeignetes Mittel, um die Einsätze der freiwilligen Helferinnen und Helfer zu planen, weshalb der Gemeinderat entschieden hat, darauf zu verzichten. Vielmehr ist nach einer Lösung zur Koordinierung von Kontrollen und Helfereinsätzen zu suchen. Den Initianten wird empfohlen, die Gründung eines Naturschutzvereins zu prüfen, welcher durch die öffentliche Hand in seinen Aufgaben finanziell unterstützt wird.

Nuggi-Zmorge in der Schul- und Gemeindebibliothek

Die Schul- und Gemeindebibliothek lädt ein zum Nuggi-Zmorge am Freitag, 22. Oktober, von 9.30 bis zirka



Der Zufiker Gemeinderat regt an, für die Bekämpfung von Berufkraut und anderen invasiven Neophyten einen Verein zu gründen.

Bild: Archiv

10.30 Uhr. Eingeladen sind Kinder zwischen 1 und 3 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson.

Reime und Fingerspiele sind für Kleinkinder das Tor zur Sprache. Gemeinsam mit dem Kind kann in diese Welt der Verse und Fingerspiele eingetaucht werden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

«Reim und Spiel» ist ein Teil des gesamtschweizerischen Projekts «Buchstart» zur Fröhsprachförderung und zur ersten Begegnung von Kleinkindern mit Büchern.

Langjährige Mitarbeiterin geht

Andrea Frei, langjährige Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung, hat ihre Anstellung per 31. Dezember 2021 gekündigt, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Gemeinderat und Verwaltung danken Andrea Frei für ihren Einsatz in Zufikon

und wünschen ihr für die neue berufliche Herausforderung alles Gute. Die Teilzeitstelle wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Vier Baubewilligungen erteilt

Es wurden folgende Baubewilligungen unter Bedingungen und Auflagen erteilt: an die Ortsbürgergemeinde, Zufikon, für ein neues Wegkreuz mit zwei Sitzbänken, Parzelle Nr. 1060, am Auslauf Nüeschwald. – An Nicolas Weibel, Zufikon, für eine Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Aussenaufstellung und PV-Anlage, beim Gebäude Aettigpflanze 3. – An Liz und Jürgen Rolfsmeier-Denger, Zufikon, für den Bau eines Aussenparkplatzes beim Gebäude Bachhaldenstrasse 12. – An Monika und Ronald Aeberli, Zufikon, für eine Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Aussenaufstellung beim Gebäude Rosswaldstrasse 13.

Bushaltestellen an einem anderen Ort

Eggenwil: Kantonsstrassensanierung geht voran

Heute Dienstag wird die talseitige Bushaltestelle provisorisch in Richtung Baden verlegt und der westseitige Gehweg sowie die Personenunterführung bis voraussichtlich Anfang Februar 2022 gesperrt.

Heute Dienstag wird bei den Arbeiten an der Eggenwiler Kantonsstrasse auf die Bauphase 8 umgestellt. Diese beinhaltet die Strassenbauarbeiten beim Dorfplatz auf der talseitigen Fahrspur der Kantonsstrasse samt Erneuerung der Werkleitungen, also Strassenentwässerung, Trinkwasser, Elektroblick und Beleuchtung. Ebenfalls gehört eine behindertengerechte Sanierung der Bushaltestelle in Fahrtrichtung Bremgarten dazu.

Keine Markierung des provisorischen Fussgängerübergangs

Der motorisierte Verkehr wird halbseitig auf der östlichen Fahrspur mit Lichtsignalanlage geführt. Bei der Einfahrt der Oberdorf- in die Badenerstrasse bleiben die beiden Richtungsampeln bestehen. Bei der Einfahrt der Kirchrainstrasse wird eine dritte Ampel installiert und diese mit den übrigen Ampeln gekoppelt. Die Bushaltestelle wird vorübergehend um rund 120 Meter nach Norden, respektive Baden, hin verlegt. Sie steht neu vor der Bauabschranke auf

Höhe Parkplatz Restaurant Sternen. Der talseitige Gehweg sowie die Personenunterführung werden gesperrt. Zur Querung der Kantonsstrasse bleibt der provisorische Fussgängerübergang mit Haltebalken bestehen.

Aufgrund der stark eingeschränkten Übersicht wird auf die Markierung eines provisorischen Fussgängerübergangs bei der Querung «Sternen» verzichtet. Die Bauarbeiten der Phase 8 dauern voraussichtlich bis Anfang Februar 2022.

Weitere Informationen zum bisherigen und zukünftigen Bauverlauf sind im Update 7 auf der Gemeindehomepage www.eggenwil.ch unter der Rubrik «Aktuelles > Gemeindeglied» vom 7. Oktober 2021 abrufbar.

--gk



Die Kantonsstrasse in Eggenwil wird zurzeit komplett saniert.

Bild: zg